

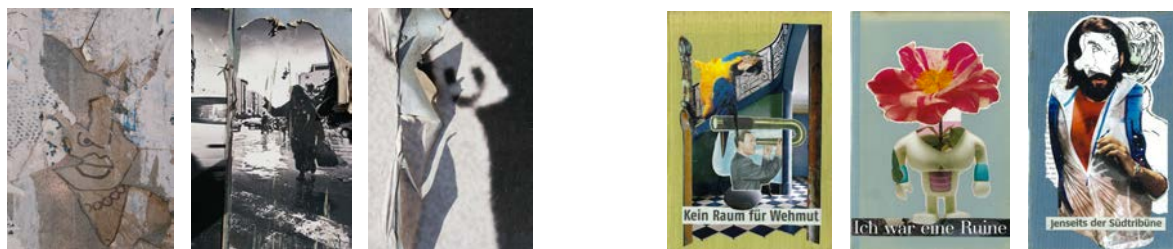
AXEL PFENNIGSCHMIDT

Pressemitteilung

AUSSTELLUNG • LOOK AT GUELIZ und ICH BIN WICHTIG

2. - 4. Mai 2014 | 10 - 19 Uhr

Pförtnerloge | Potsdamer Straße 79 | 10785 Berlin



Zum Gallery Weekend Berlin stellt Axel Pfennigschmidt seine neue Fotoserie *Look at Gueliz* aus. Hinzu kommt, als Experiment, eine Collagenserie mit dem Titel *Ich bin wichtig*. Die Pförtnerloge im ehemaligen Tagesspiegelgebäude ist der passende Raum für die präsentierten kleinen Formate, weil er einen intimen und zugleich alltäglichen Rahmen bietet, der gut zu den Bildern passt.

Look at Gueliz

Die Fotografien von Plakatfragmenten stammen aus dem Stadtteil Gueliz in Marrakesch und stehen in der Tradition der *2nd-Glance*-Serie von Pfennigschmidt. Sowohl inhaltlich als auch formal stehen die verschiedenen Schichten und die damit verbundenen eigenen Entdeckungen des Betrachters im konzeptionellen Zentrum der Fotos. Gueliz war die französisch-koloniale Stadterweiterung Marrakeschs zu Beginn des 20. Jahrhunderts und ist im heutigen aufstrebenden Marokko nach 100 Jahren einem starken Entwicklungsdruck ausgesetzt. Historische Bildmotive an einem Bauzaun für ein neues Quartier schieben sich vor heutige Alltagsperspektiven und bilden aus Licht, Schatten und Strukturen Bilder, die wie Collagen wirken, aber keine sind. Alle Motive von Axel Pfennigschmidt werden nicht digital bearbeitet, sondern sind exakt wieder gegebene, gefundene Situationen. Die Sinnzusammenhänge wandeln sich beim Betrachten mit jedem Detail, das man im Bild neu entdeckt.

Ich bin wichtig

Mit tatsächlich von ihm selbst arrangierten Schichten komponierte Pfennigschmidt dagegen die Collagen aus der Reihe *Ich bin wichtig*. Alte Buchdeckel und Überschriften aus aktuellen Zeitungen werden mit Bildelementen neu arrangiert. Belustigt reagiert Pfennigschmidt auf den Sensationsjournalismus, mit dem Behauptungen, vermeintliche Bekenntnisse und Geständnisse von Medienmachern als probates Mittel gesehen werden, um Aufmerksamkeit und Auflagen zu erhöhen. Versöhnlich kommentiert er: „Mit geeigneten Bildimpulsen und den Buchdeckeln als Bodenhaftung werden aus den dick aufgetragenen Titeln schnell auch wieder erträgliche Zeitgenossen.“

Axel Pfennigschmidt war nach seinem Diplom an der Universität der Künste Berlin lange für verschiedene, namhafte Kommunikationsagenturen in Hamburg, Frankfurt, New York und London tätig. Seit Jahren arbeitet er jetzt in Berlin und setzt sich in seinen Fotos und Collagen mit visuellen und verbalen Botschaften im öffentlichen Raum auseinander – eindeutigen und komplexeren.

Axel Pfennigschmidt | +49-178-723 11 57 | mail@pfennigschmidt.com | www.pfennigschmidt.com